

## Auszug aus dem Beschlussprotokoll 28. Ratssitzung vom 10. Dezember 2014

### 577. 2014/280 Weisung vom 10.09.2014: Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und Produktgruppen- Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 28, Beschluss-Nr. 577/2014).

Beschlüsse:

S. -	<b>10</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>			
	<b>3182 0000</b>	<b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>019.</b>	Antrag Stadtrat	Gemäss Budgetentwurf 2015 inkl. Nachtrag		Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		5 198 900		Mehrheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP)

Begründung: Saldokürzung um 10 %, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

<b>3182 0000 Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>					
Kürzung um 10 %					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu
2022	Wohnliegenschaften	2 504 000		250 400	2 253 600
2025	Restaurants	1 465 000		146 500	1 318 500
2026	Baulandreserven/Landreserven nicht Stadt	4 700 000		470 000	4 230 000
2027	Gewerbe-Immobilien	2 084 000		208 400	1 875 600
2028	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	450 000		45 000	405 000
2031	Wohnsiedlungen	6 900 000		690 000	6 210 000
2032	Parkhäuser	50 000		5 000	45 000



3 / 27

Antrag AL-Fraktion	(-2 064 900)	<u>76 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der AL-Fraktion zugestimmt.

S. - **10**  
**3186 0000** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>020.</b>	Antrag Stadtrat	Gemäss Budgetentwurf 2015 inkl.	Nachtrag		
		741 200			
				Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
				Mehrheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Saldokürzung um 10 %, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

<b>3186 0000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>					
Kürzung um 10 %					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1007	Finanzkontrolle	10 000		1 000	9 000
1020	Stadtkanzlei	30 000		3 000	27 000
1560	Statistik Stadt Zürich	40 100		4 000	36 100
2000	FD Zentrale Verwaltung	80 000		8 000	72 000
2015	Finanzverwaltung	110 000		11 000	99 000
2016	Kompetenzzentrum RVZ	58 500		5 900	52 600
2050	Human Resources Management	780 400		78 000	702 400
2051	Stadtweites Case Management	100 000		10 000	90 000
2080	Organisation und Informatik	2 473 000		247 300	2 225 700
2500	PD Zentrale Verwaltung	14 000		1 400	12 600
2520	Stadtpolizei	77 200		7 700	69 500
2550	Schutz und Rettung	160 000		16 000	144 000

4 / 27

3000	GUD Zentrale Verwaltung	52 000	5 200	46 800
3010	Städtische Gesundheitsdienste	246 500	24 700	221 800
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	12 500	1 300	11 200
3515	Tiefbauamt	1 000 000	100 000	900 000
3535	ERZ, Abwasser	30 000	3 000	27 000
3550	ERZ, Abfall	325 000	32 500	292 500
3555	ERZ, Fernwärme	26 000	2 600	23 400
3560	ERZ, Stadtreinigung	14 000	1 400	12 600
4000	HBD Zentrale Verwaltung	45 000	4 500	40 500
4015	Amt für Städtebau	83 000	8 300	74 700
4020	Amt für Hochbauten	100 000	10 000	90 000
4040	Immobilien-Bewirtschaftung	345 000	34 500	310 500
4500	DIB Zentrale Verwaltung	75 000	7 500	67 500
4525	Wasserversorgung	75 000	7 500	67 500
5000	SSD Zentrale Verwaltung	70 000	7 000	63 000
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	10 000	1 000	9 000
5010	Schulamt	475 500	47 600	427 900
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	15 000	1 500	13 500
5050	Schulgesundheitsdienste	24 500	2 500	22 000
5063	Fachschule Viventa	15 000	1 500	13 500
5510	Support Sozialdepartement	24 000	2 400	21 600
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	50 000	5 000	45 000
5520	Laufbahnzentrum	60 600	6 100	54 500
5530	Kindes-/Erw.schutzbehörde	40 000	4 000	36 000
5550	Soziale Dienste	200 000	20 000	180 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	63 000	6 300	56 700
	<b>Total</b>	<b>7 409 800</b>	<b>741 200</b>	<b>6 668 600</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. -	10	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>			
	<b>3189 0000</b>	<b>Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>021.</b>	Antrag Stadtrat	Gemäss Budgetentwurf 2015 inkl. Nachtrag			
		5 752 500		Zustimmung	Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

5 / 27

Begründung: Reduktion der IT-Ausgaben auf Konten mit über 500 000 Fr. um 10 % (ohne Unterhalt Software und Verrechnungen OIZ) bzw. um 15 % (OIZ). Teil-Umsetzung Auftrag Gemeinderat. Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

<b>3189 0000 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>					
Reduktion der IT-Ausgaben auf Konten mit > 500 000 Fr. um 10 %					
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1560	Statistik Stadt Zürich	650 000		65 000	585 000
2021	Liegenschaftsverwaltung	690 000		69 000	621 000
2520	Stadtpolizei	1 525 000		152 500	1 372 500
2550	Schutz und Rettung	707 300		70 700	636 600
3535	ERZ, Abwasser	1 360 000		136 000	1 224 000
3550	ERZ, Abfall	1 111 000		111 100	999 900
4000	HBD Zentrale Verwaltung	690 000		69 000	621 000
4540	Verkehrsbetriebe	946 000		94 600	851 400
5000	SSD Zentrale Verwaltung	2 150 900		215 100	1 935 800
5510	Support Sozialdepartement	1 960 000		196 000	1 764 000
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	4 591 000		459 100	4 131 900
<b>3189 0000 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>					
Reduktion der IT-Ausgaben auf Konten mit > 500 000 Fr. um 15 %					
2080	Organisation und Informatik	27 429 600		4 114 400	23 315 200
	<b>Total</b>	<b>43 810 800</b>		<b>5 752 500</b>	<b>38 058 300</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

## BEHÖRDEN- UND GESAMTVERWALTUNG

S. 100 **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**1015** **Stadtrat**  
**3194 0000** **Freier Kredit**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>022.</b> Antrag Stadtrat			540 000 Minderheit 1	Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

6 / 27

100 000	440 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
540 000	0	Minderheit 2	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
Begründung: SVP: Empfänge können auf einem gesonderten Konto geführt werden. Der restliche Aufwand ist nicht notwendig; AL/FDP/GLP/CVP: Moderate Kürzung			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(540 000)	53 Stimmen
Antrag Mehrheit	(440 000)	50 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	<u>22 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 72 gegen 53 Stimmen zugestimmt.

---

S. 108	<b>10</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>			
	<b>1060</b>	<b>Gesamtverwaltung</b>			
	<b>3010 0800</b>	<b>Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>023.</b>	Antrag Stadtrat			0 Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

7 / 27

37 005 200	-37 005 200	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Christian Traber (CVP)
		Enthaltung	

Begründung: Natürliche Fluktuationen, Reduktion 5,8 % für 2. Halbjahr 2015

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 109	<b>10</b> <b>1060</b> <b>4273 0300</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Pauschalabzug Vergütung für Verwaltungsparkplätze</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>024.</b>	Antrag Stadtrat				0	Minderheit
			1 000 000		-1 000 000	Mehrheit
						Enthaltung

Begründung: Gemeinderatsentscheid zu kostendeckenden Gebühren für Personalparkplätze umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 49 Stimmen zu.

**PRÄSIDIALDEPARTEMENT**

S. 118	<b>15</b> <b>1500</b> <b>3010 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>025.</b>	Antrag Stadtrat				2 324 700	Mehrheit

Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

8 / 27

80 000	2 244 700	Minderheit 1	Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)
324 700	2 000 000	Minderheit 2	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: SVP/FDP: Personalkosten reduzieren angesichts Zürcher Finanzlage;  
AL/CVP/GLP: Verzicht auf Erhöhung Stellenplafonds (20.95 statt 21.75)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(2 324 700)	53 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(2 244 700)	29 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(2 000 000)	<u>43 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 64 gegen 43 Stimmen zugestimmt.

---

S. 119	<b>15</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b>			
	<b>1500</b>	<b>Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
	<b>3180 0000</b>	<b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
<b>026.</b>	Antrag Stadtrat				120 000 Mehrheit
					Stimmen
					Andrea Nüssli (SP) Refe- rentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grü- ne), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

9 / 27

33 000

87 000 Minderheit

Samuel Dubno (GLP)  
Referent, Vizepräsident  
Walter Angst (AL), Martin  
Bürliemann (SVP), Roger  
Liebi (SVP), Christian  
Traber (CVP)

Begründung: Zurück auf Ausgaben Rechnung 2013

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 33 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 59 Stimmen zu.

S. 119 15  
1500  
3650 0000

**PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**  
**Präsidentialdepartement Zentrale Verwaltung**  
**Beiträge an private Unternehmungen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>027.</b> Antrag Stadtrat			185 000 Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	35 000		150 000 Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)

Begründung: Beiträge reduzieren angesichts Zürcher Finanzlage

Der Antrag der Minderheit wurde zurückgezogen.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

10 / 27

S. 120	<b>15</b> <b>1501</b> <b>3010 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Kultur</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>028.</b>	Antrag Stadtrat				3 805 800	Mehrheit
			305 800		3 500 000	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Personalkosten reduzieren angesichts Zürcher Finanzlage

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen zu.

---

S. 120	<b>15</b> <b>1501</b> <b>3018 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Kultur</b> <b>Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>029.</b>	Antrag Stadtrat				1 609 400	Mehrheit
			209 400		1 400 000	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Personalkosten reduzieren angesichts Zürcher Finanzlage

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

---

11 / 27

S. 120	<b>15</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>				
	<b>1501</b>	<b>Kultur</b>				
	<b>3101 0000</b>	<b>Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>030.</b>	Antrag Stadtrat			408 900	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		109 100		299 800	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Weniger Papierprodukte im Umfeld von kulturellen Events				

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 005. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 109 100 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 120	<b>15</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>				
	<b>1501</b>	<b>Kultur</b>				
	<b>3101 0109</b>	<b>Insertionsaufwendungen</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>031.</b>	Antrag Stadtrat			452 500	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		100 000		352 500	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Weniger Inserate für kulturelle Events				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

12 / 27

S. 121	<b>15</b> <b>1501</b> <b>3180 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Kultur</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>032.</b>	Antrag Stadtrat				6 403 800	Mehrheit
			600 000		5 803 800	Minderheit 1
			170 000		6 233 800	Minderheit 2
						Andrea Nüssli (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: GLP/FDP/CVP: Wegfall Strauhof, weniger Eigenveranstaltungen im Stadthaus, keine Erhöhung Theaterspektakel; SVP: Kosten reduzieren bei Helmhaus, Theater am Hechtplatz, Theaterspektakel

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 22 Stimmen zu.

---

S. 122	<b>15</b> <b>1501</b> <b>3652 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Kultur</b> <b>Kulturförderungsbeiträge</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>033.</b>	Antrag Stadtrat				102 626 000	Minderheit 1
			292 500		102 333 500	Mehrheit
			14 000 000		88 626 000	Minderheit 2
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Begründung: SVP: Via STRB verfügte Kredite; AL/GLP/CVP: Verzicht JULL; FDP: Gemäss erwarteter Teuerung 2015

13 / 27

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(102 626 000)	59 Stimmen
Antrag Mehrheit	(102 333 500)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(88 626 000)	<u>22 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 53 gegen 50 Stimmen zugestimmt.

---

S. 122	<b>15</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b>				
	<b>1501</b>	<b>Kultur</b>				
	<b>3913 0000</b>	<b>Vergütung an IMMO für Raumkosten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>034.</b>	Antrag Stadtrat				7 800 000	Minderheit
			89 200		7 710 800	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: GLP/AL/SVP/CVP: Verzicht JULL; FDP: Der Finanzlage anpassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

---

14 / 27

S. 123	<b>15</b> <b>1501</b> <b>550003</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Kultur</b> <b>Zürcher Kunsthaus, Beitrag Erweiterung</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>035.</b>	Antrag Stadtrat				4 000 000	Mehrheit
			4 000 000		0	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne)
						Begründung: Keine weiteren Investitionen bis Rechtslage geklärt ist. Neuverhandlung der Beteiligung der Privaten an Planungskosten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 46 Stimmen zu.

S. 124	<b>15</b> <b>1505</b> <b>3010 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Stadtentwicklung Zürich</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>036.</b>	Antrag Stadtrat				3 515 200	Mehrheit
			700 000		2 815 200	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Abbau von 7 Stellen wegen Doppelspurigkeiten mit anderen Dienstabteilungen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

15 / 27

S. 124	<b>15</b> <b>1505</b> <b>3107 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Stadtentwicklung Zürich</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>037.</b>	Antrag Stadtrat				65 000 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			10 000		55 000 Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Verzicht Preis nachhaltiges Sanieren

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

S. 125	<b>15</b> <b>1505</b> <b>3170 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Stadtentwicklung Zürich</b> <b>Reise- und Spesenentschädigungen des Personals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>038.</b>	Antrag Stadtrat				70 000 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			23 000		47 000 Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Samuel Dubno (GLP), Christian Traber (CVP)
					Enthaltung	
						Begründung: Weniger Reisen

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 017. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 23 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 49 Stimmen zu.

S. 125	<b>15</b> <b>1505</b> <b>3180 0000</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b> <b>Stadtentwicklung Zürich</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>039.</b>	Antrag Stadtrat				1 720 200	Minderheit 1 Felix Moser (Grüne) Referent
			748 200		972 000	Minderheit 2 Martin Bürliemann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
			450 000		1 270 200	Minderheit 3 Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Christian Traber (CVP)
			300 000		1 420 200	Mehrheit Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	SP/GLP: Bevölkerungsbefragungen nur noch alle 4 Jahre durchführen; SVP: Verzicht Bevölkerungsbefragung, Auszeichnungen, Integrations-, RZU- und Nachfolge-LSP-Projekte; AL/CVP: Verzicht auf Bevölkerungsbefragung, Auszeichnung nachhaltig Sanieren, Ausgabe LSP			

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Antrag der Minderheit 3 wurde zurückgezogen.

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit 2 neu eine Kürzung um 748 200 Franken.

Andrea Nüssli (SP) beantragt namens der SP-Fraktion eine Kürzung um 130 000 Franken auf 1 590 200 Franken:

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(1 720 200)	14 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(972 000)	22 Stimmen
Antrag Mehrheit	(1 420 200)	49 Stimmen

17 / 27

Antrag SP-Fraktion	(1 590 200)	<u>39 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Minderheit 2	(972 000)	22 Stimmen
Antrag Mehrheit	(1 420 200)	49 Stimmen
Antrag SP-Fraktion	(1 590 200)	<u>53 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 3. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

3. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 72 gegen 53 Stimmen zugestimmt.

S. 125 15  
1505  
3650 0000

**PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**  
**Stadtentwicklung Zürich**  
**Beiträge an private Unternehmungen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>040.</b> Antrag Stadtrat			3 979 000 Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)



Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 129	<b>15</b> <b>1520</b> <b>Saldo</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b> <b>Museum Rietberg</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>042.</b>	Antrag Stadtrat				8 679 600	Mehrheit Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			80 800		8 598 800	Minderheit 1 Samuel Dubno (GLP) Referent
			462 000		8 217 600	Minderheit 2 Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Raphaël Tschanz (FDP)
			1 000 000		7 679 600	Minderheit 3 Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
						Enthaltung Christian Traber (CVP)
		Begründung:	SVP: Saldoverbesserung aufgrund sinkender Einnahmen zwingend; GLP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3099, 3101, 3107, 3111, 3149, 3170; FDP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3010, 3091, 3092, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3182			

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(8 679 600)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(8 598 800)	20 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(8 217 600)	21 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(7 679 600)	<u>22 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

20 / 27

2. Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(8 679 600)	76 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(8 217 600)	21 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(7 679 600)	<u>22 Stimmen</u>
Total		119 Stimmen
= absolutes Mehr		60 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

---

S. 130	<b>15</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b>			
	<b>1530</b>	<b>Bevölkerungsamt</b>			
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
<b>043.</b>	Antrag Stadtrat				18 200 900 Mehrheit
					Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			900 000		17 300 900 Minderheit
					Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Personalkosten reduzieren angesichts Zürcher Finanzlage		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen zu.

---

21 / 27

S. 130	<b>15</b> <b>1530</b> <b>3091 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Bevölkerungsamt</b> <b>Aus- und Weiterbildung des Personals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>044.</b>	Antrag Stadtrat				180 000	Minderheit
			22 000		158 000	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Erfahrungswerte

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 001. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 22 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 81 gegen 41 Stimmen zu.

S. 130	<b>15</b> <b>1530</b> <b>3111 0000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Bevölkerungsamt</b> <b>Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>045.</b>	Antrag Stadtrat				180 000	
			132 000		48 000	Zustimmung
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Ersatz der Fahrzeuge erst nach 7 Jahren, dafür Reparaturen wenn nötig

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 008. (pauschale Kürzungen) beantragt die RPK neu eine Kürzung um 132 000 Franken.

22 / 27

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

---

S. 131	<b>15</b> <b>1530</b> <b>3180 0000</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b> <b>Bevölkerungsamt</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>046.</b>	Antrag Stadtrat				5 402 000	Mehrheit
			80 000		5 322 000	Minderheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Samuel Dubno (GLP)
						Begründung: Verzicht auf Veranstaltungen des Friedhofforums, Umsetzung Postulat

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

---

S. 131	<b>15</b> <b>1530</b> <b>3911 0000</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b> <b>Bevölkerungsamt</b> <b>Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>047.</b>	Antrag Stadtrat				330 000	
			30 000		300 000	Zustimmung
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsi- dent Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Erfahrungswerte plus Spareffekt

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu.

---

23 / 27

S. 133	<b>15</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>				
	<b>1560</b>	<b>Statistik Stadt Zürich</b>				
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>048.</b>	Antrag Stadtrat			3 199 200	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		500 000		2 699 200	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Christian Traber (CVP)
					Enthaltung	
		Begründung: Streichung von 5 Stellen, Konzentration auf das Wesentliche				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

---

S. 133	<b>15</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>				
	<b>1560</b>	<b>Statistik Stadt Zürich</b>				
	<b>3012 0000</b>	<b>Löhne des Personals in Ausbildung</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>049.</b>	Antrag Stadtrat			26 100	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			33 900	60 000	Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP)
					Enthaltung	Christian Traber (CVP)
		Begründung: Im Gegenzug kein Abbau von Nachwuchsstellen				

Severin Pflüger (FDP) zieht namens der FDP-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück.

24 / 27

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

---

S. 136	<b>15</b> <b>1561</b> <b>Saldo</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Projektstab Stadtrat im Präsidualdepartement</b> <b>Laufende Rechnung / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>050.</b>	Antrag Stadtrat				1 783 000	Mehrheit
			1 783 000		0	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
		Begründung:	Auflösung des Projektsstabs Stadtrat			

Namens des Stadtrats nehmen die Stadtpräsidentin und der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 22 Stimmen zu.

---

S. 136	<b>15</b> <b>1561</b> <b>3186 0810</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Projektstab Stadtrat im Präsidualdepartement</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislaturschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>051.</b>	Antrag Stadtrat				300 000	Minderheit 1
			300 000		0	Mehrheit
					100 000	Minderheit 2
						Felix Moser (Grüne) Referent Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Andrea Nüssli (SP) Referent in, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Florian Utz (SP)

25 / 27

Begründung: SP: Moderate Kürzung; GLP/SVP/AL/FDP/CVP: Arbeit mit den LSP wurde aufgegeben

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(300 000)	14 Stimmen
Antrag Mehrheit	(0)	72 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(100 000)	<u>39 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

---

S. 137 15 **PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**  
1561 **Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement**  
3186 0820 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislaturschwerpunkten: Projektumsetzung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>052.</b> Antrag Stadtrat			545 000	Minderheit 1
	545 000		0	Mehrheit
	345 000		200 000	Minderheit 2

Felix Moser (Grüne) Referent  
Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident  
Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)  
Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin  
Rebekka Wyler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: SP: Moderate Kürzung; GLP/SVP/AL/FDP/CVP: Verzicht auf Ausgaben für LSP

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(545 000)	14 Stimmen
Antrag Mehrheit	(0)	72 Stimmen

26 / 27

Antrag Minderheit 2	(200 000)	<u>39 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 138 **15** **PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**  
**1565** **Stadtarchiv**  
**3010 0000** **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>053.</b>	Antrag Stadtrat			1 974 000	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		200 000		1 774 000	Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Personalkosten reduzieren angesichts Zürcher Finanzlage

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 139 **15** **PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT**  
**1565** **Stadtarchiv**  
**3180 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>054.</b>	Antrag Stadtrat			120 000	Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		20 000		100 000	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

27 / 27

Begründung: Zurück auf Budget 2014

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit zugestimmt.

---

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 30, Beschluss-Nr. 577/2014).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat